

Warum ist der Gnadenhof *etwas anders* als die sonstigen Gnadenhöfe?

1. Der Gnadenhof ist eine offiziell anerkannte tierheimähnliche Einrichtung speziell für behinderte Hunde.
2. Es lebt hier das größte Rudel von gelähmten Hunden mit Rollwagen deutschlandweit.
3. Gesunde Tiere- sucht man hier grundsätzlich vergeblich.
4. Vermittelbare Tiere - findet man nur ganz selten.
5. Unbändige Lebensfreude und Lebenswillen – gibt es hier zuhauf.
6. Der Gnadenhof wurde nie gegründet, sondern entwickelte sich im Laufe von vier Jahren zu dem, was er heute ist.
7. Er lebt den Traum von einer Welt, in der Behinderungen einfach akzeptiert werden und in der der Spaß am und im Leben für die Tiere das Wichtigste ist.

Die Tiere des Gnadenhofes zeigen Tag für Tag, dass sie diejenigen sind, die diesen Gnadenhof *etwas anders* machen ☺.

Kontakt:

Gnadenhof Lanzenhainer Rasselbande

Adresse: Lärchenweg 1
36358 Herbstein OT Lanzenhain

Telefon: 06643 – 28 10 228
Mobil: 0176 – 80 44 21 38
Email: gnadenhof@g4goetz.de
Facebook:
facebook.com/groups/467079263314547

Um den Gnadenhof kümmern sich:
Gabriella und Gritta Götz
Klaudia Haibach

Der Gnadenhof ist gem. § 11 I Nr. 3 TSchG als tierheimähnliche Einrichtung anerkannt.

Spenden:

Die Tierschutzinitiative Hoffnungsanker e.V, die als gemeinnützig anerkannt ist, unterstützt den Gnadenhof. Jeder Cent zählt ☺.

Tierschutzinitiative Hoffnungsanker e.V.
IBAN: DE42 5185 0079 0027 1097 48
BIC: HELADEF1FRI
Sparkasse Oberhessen
Stichwort: Gnadenhof

Weitere Informationen finden Sie unter www.lanzenhainer-rasselbande.npage.de

Der
etwas andere
Gnadenhof
im Vogelsberg/Hessen



Ein privates
Refugium
für *alte, kranke*
und behinderte
Tiere

WIR sind der Gnadenhof

29 Hunde, 20 Pferde / Ponys sowie 10 Katzen und drei Menschen leben derzeit auf dem Gnadenhof.

Er umfasst 12 ha Weideland für Pferde und 2400 qm Fläche für Bauernhaus, Maschinenhalle, Scheune und Stallungen mit Garten.

Außer unseren drei Maremmanos (Herdenschutzhunde), welche ihr eigenes Revier bevorzugen, leben alle Hunde mit im Haus.

Für die Katzen gibt es ein separates Katzenheim mit gesichertem Außengehege.

Die Pferde und Ponys sind ganzjährig auf den Weiden untergebracht.



Hilfe, die ankommt

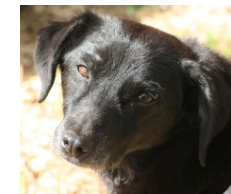
Sie möchten gerne helfen, wissen aber nicht genau wie?

- Übernehmen Sie eine **Patenschaft (mit Patenurkunde)** für einen Hund, eine Katze oder ein Pferd.
Teilpatenschaft: ab 5,- Euro/Monat
Alleinpatenschaft: ab 50,- Euro /Monat.
- Werden Sie **Förderer (mit Förderurkunde)** des Gnadenhofes. Dies ist ab 10,- Euro/Monat möglich. Damit unterstützen Sie notwendige Umbaumaßnahmen oder auch Tiere, welche keine Paten haben.
- Nützen Sie ihr **handwerkliches Geschick**. Im und um den Gnadenhof gibt es immer etwas zu reparieren, neu zu erstellen oder Zäune vom Unkraut frei zu halten. Sie sind herzlich eingeladen, uns dabei zu helfen.
- Liefern Sie **Sachspenden** wie Decken, Futter für Hund, Katz und Pferd, Hundekörbe etc .
- **Besuchen** Sie den Gnadenhof. Das ist samstags beim offenen Gassigang um 10 Uhr oder nach rechtzeitiger Voranmeldung möglich.
- Sie haben **weitere Ideen?** Sprechen Sie uns an ☺ (Kontakt siehe Rückseite).

Wir suchen Paten für...



Amy
(links),
Joshua
(hinten),
Balou
(rechts)



Cookie
(rechts),
Mira
(links)



Ginny (links)

Lexy (rechts)



.... und viele weitere Hunde, Katzen und Pferde.